stadtjournal friedrichsdorf

Ausgabe 1 • Januar 2026

Anzeige

Mit Freude ins neue Jahr: Persönliche Immobilienberatung am Landgrafenplatz

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Fr, 30.01. & Sa, 31.01.
20 h: Theater „Der Diamant von Möwenstein"
Alte Schule Burgholzhausen

Fr, 30.01.
20.30 h: „Trois à la fois" – Pop und Jazz
garnierskeller@gmx.de
Garniers Keller

Sa, 31.01.
20 h: Jazz und Poesie – „Im Mondlicht wächst das Gras"
Garniers Keller

So, 01.02.
Musisch bildnerische Werkstatt
11-12 h: Führung
Städel Museum mit Max Beckmann • Kosten: Mitgl. 33 €, Nichtmitgl. 39 €, zzgl. Eintritt
Treffp.: Foyer, Schaumainkai 63, FfM
www.mbw-ev.de

Do, 05.02.
Stadt Friedrichsdorf
16-18 h: Kinder-Kreativ-Kurs „Karneval: Ich wär so gern..." (Pappmaschee-Art) • ab 6 J.
Kosten: 10 € Mitglieder, 12 € Nichtmitglieder, zzgl. Materialkosten 6 €
Fambinis Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4b

Do, 05.02.
Stadt Friedrichsdorf
19.30 h: Friedrichsdorfer Poetry-Slam
Kosten: 15 €; erm. 11 €
Garniers Keller

Do, 05.02.
Stadt Friedrichsdorf
20-22.15 h: Kabarett Stefan Waghubinger – „Versunkene Schätze"
Kosten: 20 €, erm. 18 €
Forum Friedrichsdorf

Fr, 06.02.
Stadt Friedrichsdorf
20 h: Folk und mehr: Shebeen Connection
Kosten: 17 €, erm. 15 €
Garniers Keller

Sa, 07.02. & So, 08.02.
Musisch bildnerische Werkstatt
9.30-17 h: Nähkurs für Kinder
Kosten: Mitgl. 67 €, Nichtmitgl. 77 €
Sonntag: 9.30-13 Uhr
In den Räumen der MbW
www.mbw-ev.de

Sa, 07.02.
Musisch bildnerische Werkstatt
15 h: Führung
Frankfurter Kunstverein
Kosten: Mitgl. 16 €, Nichtmitgl. 20 €, zzgl. Eintritt
Treffp.: Steinernes Haus am Römerberg, Markt 44, FfM
www.mbw-ev.de

Di, 10.02.
Stadt Friedrichsdorf
20-22 h: Krimi-Lesung mit Musik: Ladies Crime Night
Kosten: 17 €, erm. 15 €
Forum Friedrichsdorf

Mi, 11.02.
Feministischer Buchclub
16.30 h: Diskussion „Lügen über meine Mutter" – von Daniela Dröscher • kostenfrei
Anm. erf.
friedrichsdorf@feministischer-buchclub.de
Philipps-Werkstatt der Stadtbücherei

Do, 19.02.
Stadt Friedrichsdorf
20-22.15 h: KellerSpezial: Lucy van Kuhl – „Auf den zweiten Blick" • Kosten: 18 €, erm. 16 €
Garniers Keller

Fr, 20.02.
Stadt Friedrichsdorf
20.30 h: Funkkapelle Rodheim Funk, Soul & Groove
Kosten: 18 €
Garniers Keller

Sa, 21.02.
Stadt Friedrichsdorf
20 h: Mike's BluesTime presents ... The See See Riders
Kosten: 27 € • Garniers Keller

Weitere Termine online: www.friedrichsdorf.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 2: 3.2.26
Ausgabe 3: 3.3.26

Februar-Programm in Garniers Keller: Kleinkunst ganz groß

Friedrichsdorf. Auch im Februar öffnet Garniers Keller, Institut Garnier 1, seine Pforten für eine bunte Vielfalt an Kleinkunst mit altbekannten und gern gehörten Künstlern sowie „Kellerneulingen".

Den ersten Poetry-Slam der Saison gibt es am Donnerstag, 5. Februar, um 19.30 Uhr. Dabei präsentieren die Gäste von Katharina Marosz selbst geschriebene Texte. Lyrik und Prosa, Politik und Leichtes, Comedy und Kurzgeschichte schaffen im Wechsel einen hohen Unterhaltungsfaktor.

Das Trio Shebeen Connection serviert am Freitag, 6. Februar, um 20 Uhr Folk und andere musikalische Perlen, angereichert mit einer launigen Moderation. In der Reihe „KellerSpezial" entert erstmals Lucy van Kuhl die Bühne in Garniers Keller. „Auf den zweiten Blick" heißt ihr Programm mit Klavier, Chanson und Kabarett, das sie am Donnerstag, 19. Februar, um 20 Uhr im Gepäck hat.

Das Duo Kaleido zeigt in Garniers Keller sein Programm „Skopéin"

Erstmals ist am Freitag, 20. Februar, um 20.30 Uhr auch die Funkkapelle Rodheim zu Gast. Die sechsköpfige Band verbindet zeitlose Grooves mit frischen Interpretationen. Auch Pop-Ikonen wie ABBA bekommen ein funky Gewand verpasst. Mike's BluesTime präsentiert am Samstag, 21. Februar, um 20 Uhr die Band The See See Riders. Das junge Quartett hat sich der Blues-, Roots- und Stringband-Musik verschrieben.

„Skopéin" ist der Titel des Programms des Duos Kaleido mit Almut Schwab und Frank Zinkant am Freitag, 27. Februar, um 20.30 Uhr. Die beiden Musiker zaubern ein musikalisches Kaleidoskop, bei dem sich Latin, Jazz, Klezmer und Eigenkompositionen um die bunte Vielfalt der Klänge drehen.

Karten für das bunt gemischte Programm können bei Garniers Keller, E-Mail garniers keller@gmx.de, Telefon 06172 72087, reserviert werden. Das ausführliche Programmheft zum Download und weitere Informationen gibt es online auf www.garniers-keller.de.

Anzeige

Sattler Living Consulting startet mit persönlicher Immobilienberatung ins Jahr 2026

Friedrichsdorf. Zu Beginn des neuen Jahres beschäftigen sich viele Eigentümer und Kaufinteressenten mit Fragen rund um ihre Immobilie: verkaufen, kaufen oder abwarten? Orientierung bietet Sattler Living Consulting, die das Jahr 2026 mit gewohnt klarem Fokus auf persönliche Beratung und Transparenz startet.

„Immobilien sind immer auch Lebensentscheidungen. Deshalb nehmen wir uns Zeit und hören genau zu“, sagt Inhaberin Eva Sattler. Statt schneller Abschlüsse setzt sie auf strukturierte Prozesse, ehrliche Einschätzungen und eine Begleitung auf Augenhöhe.

Ein zentraler Bestandteil dieses Ansatzes ist die Immo-Lounge am Landgrafenplatz, eröffnet im Mai letzten Jahres. Der Standort dient als Ort für bereichernde Gespräche – fernab klassischer Maklerbüros. Hier können Eigentümer und Interessenten über Möglichkeiten, Marktpreise und die nächsten Schritte sprechen. So entsteht aus persönlicher Beratung, moderner Vermarktung und Betreuung die Sicherheit, die Immobilienentscheidungen brauchen.

Eva Sattler, Inhaberin von Sattler Living Consulting, legt großen Wert auf faire Beratung und persönliche Betreuung

„Wir freuen uns auf viele gute Gespräche im neuen Jahr“, lädt Eva Sattler zur unverbindlichen Kontaktaufnahme ein. „Wer Fragen rund um Verkauf oder Kauf hat, ist herzlich willkommen!“

Mehr erfahren Sie direkt in der Hugenottenstraße 73 in Friedrichsdorf, telefonisch unter 06172 1375629, per E-Mail an info@sattlerconsulting.de oder auf www.sattlerconsulting.de.

Bis 23. Februar bewerben

Stellvertretende Schiedsperson gesucht

Friedrichsdorf. Für den Schiedsamtsbezirk Friedrichsdorf-Köppern sucht die Stadt Friedrichsdorf eine geeignete Person für das Ehrenamt als stellvertretende Schiedsfrau oder stellvertretender Schiedsmann. Bewerber*innen müssen zu Beginn der Amtszeit zwischen 30 und 75 Jahre alt sein und in Friedrichsdorf wohnen.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind eine gesunde Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, Geduld, etwas Zeit, Freude und Geschick an und in der Verhandlungsführung, die Fähigkeit zur Abfassung von schriftlichen Vergleichsprotokollen sowie die Bereitschaft, an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Schiedsämter arbeiten nach dem Grundsatz „Schlichten statt Richten“. Ziel ist es, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Typische Aufgaben der Schiedsperson sind nachbarrechtliche oder vermögensrechtliche Streitigkeiten oder Beleidigungen. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre; eine Wiederwahl ist möglich.

Interessierte können sich bis Montag, 23. Februar, schriftlich beim Magistrat der Stadt Friedrichsdorf, Haupt- und Personalamt, Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf, bewerben.

Angel Flowers
Die schönsten Geschichten werden nicht erzählt, sondern gefühlt.
Am 14. Februar ist Valentinstag!
Floristik & Dekoration
Hugenottenstraße 90 • 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172 778153 • www.angelflowers.de

Ein Beispielwerk von Grafikdesigner Gunter Wenzel (© Gunter Wenzel)

Ab 16. Februar • Musisch bildnerische Werkstatt

Malen und Spachteln mit Acryl leicht gemacht

Friedrichsdorf. In den Räumen der Musisch bildnerischen Werkstatt (MbW), Hugenottenstraße 90, in Friedrichsdorf startet am Montag, 16. Februar, ein neuer Malkurs.

An sechs Montagen, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr, freut sich Grafikdesigner Gunter Wenzel, seine jahrelangen Erfahrungen in den Bereichen Acrylmalerei, Zeichnen oder Modellieren an Einsteiger und Fortgeschrittene weiterzugeben. Die mitzubringenden Utensilien richten sich danach, was die Teilnehmer im Kurs vorhaben: Skizzenblock, Leinwand, Bleistifte, Acrylfarben.

Der Kurs kostet für MbW-Mitglieder 85 Euro und für Nichtmitglieder 95 Euro. Anmeldungen sind online über www.mbw-ev.de möglich.

4. Februar • Alte Schule Seulberg

„Marrakesch Express: Winterflucht nach Nordafrika auf der Schiene“

Friedrichsdorf. Am Mittwoch, 4. Februar, um 16 Uhr lädt der Seniorenbeirat zum monatlichen Gesprächskreis in die Alte Schule Seulberg, Herrenhofstraße 1, ein. Das Thema lautet: „Marrakesch Express: Winterflucht nach Nordafrika auf der Schiene“.

Um dem Winterblues in den kalten grauen Tagen in unseren Breiten schnell zu entkommen, braucht man keinen Flieger. Mit dem Zug geht es auch – und noch dazu viel interessanter und umweltbewusster. Am ersten Tag führt die Reise von Frankfurt über Paris und Barcelona nach Madrid.

Schon am zweiten Tag erreicht man über die Nasenspitze Spaniens nach kurzer Fährüberfahrt von Gibraltar nach Tanger afrikanischen Boden. Über das gut ausgebaute marokkanische Schienennetz führt der Weg weiter nach Rabat und Casablanca sowie in die sehenswerten Königsstädte Meknes, Fez und Marrakesch. In seinen Reisememoiren schildert Günter Holle kurzweilig seine Eindrücke von Land, Leuten und Eisenbahnen, die er auf einer dreiwöchigen Bahnreise gewonnen hat.

Im Mittelpunkt des Gesprächskreises steht diesmal eine ganz besondere Bahnreise (© TungArt7 bei Pixabay)

Beide Teile des Vortrags finden mit einer kurzen Pause am selben Tag statt. Die Veranstaltung dauert knapp zwei Stunden; der Eintritt ist frei.

Ausgabe 2 erscheint am 20.2.26
Anzeigenschluss:
3.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
4.2.26 • 7 h

Ausgabe 3 erscheint am 20.3.26
Anzeigenschluss:
3.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
4.3.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Ab 11. Februar • Stadtbücherei Friedrichsdorf

Der „Feministische Buchclub“ startet ins erste Halbjahr

Friedrichsdorf. In der Stadtbücherei Friedrichsdorf wird auch 2026 wieder über feministische Literatur gesprochen. „Im ersten Halbjahr legen wir einen inhaltlichen Schwerpunkt auf Familie“, erklärt Melanie Reithmann, Leiterin und Initiatorin des „Feministischen Buchclubs“.

Zum Start am Mittwoch, 11. Februar, um 16.30 Uhr steht Daniela Dröschers Roman „Lügen über meine Mutter“, der vor drei Jahren auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand, auf dem Programm. Die Autorin beschreibt darin aus der Perspektive eines heranwachsenden Mädchens dessen Familienalltag: Dieser ist bestimmt vom Körpergewicht der Mutter und davon, dass der Vater sie zu Diäten drängt, weil er das Übergewicht seiner Frau für sein Versagen verantwortlich macht.

Die weiteren Termine und Buchtitel für das erste Halbjahr stehen ebenfalls schon fest: Am 15. April wird über den Roman „Verdammt wütend“ von Linn Stromsborg und am 24. Juni über „Ava liebt noch“ von Vera Zischke diskutiert. Die Buchbesprechungen unter der Leitung von Melanie Reithmann finden immer mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr in der Philipps-Werkstatt der Stadtbücherei statt.

Eingeladen sind alle, die sich in einem respektvollen Rahmen literarisch mit diesen Themen auseinandersetzen möchten. Der „Feministische Buchclub“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadtbücherei mit der Friedrichsdorferin Melanie Reithmann und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Olivera Gligoric-Fürer.

Die Teilnahme ist kostenfrei und für jedes Treffen einzeln möglich. Zur besseren Planung wird eine Anmeldung per E-Mail an friedrichsdorf@feministischer-buchclub.de erbeten.

Weitere Informationen gibt es beim Team der Stadtbücherei unter Telefon 06172 731-3200, auf der Homepage www.friedrichsdorf.de/stadtbuecherei und auf Instagram (@stadtbuecherei_friedrichsdorf).

18. April • Forum Köppern

Taunus Charity-Night 2026 – Ein Frühlingsabend, der Generationen verbindet

Friedrichsdorf. Am Samstag, 18. April, lädt der Gewerbeverein Aktives Friedrichsdorf e.V. zur Taunus Charity-Night ins Forum Köppern, Dreieichstraße 22, ein. Ab 18 Uhr erwartet die Gäste eine stilvolle Benefizveranstaltung voller Begegnungen, Genuss und Musik – unter dem inspirierenden Motto „Ein Generationenprojekt, das Herzen verbindet!“.

Der gesamte Erlös des Abends kommt einem besonderen Integrations- und Begegnungsprojekt des Sprachfördervereins InSL e.V. zugute. Dabei treffen sich über mehrere Monate hinweg Kinder mit Migrationsgeschichte und Senior*innen eines Pflegeheims, um gemeinsam zu spielen, zu sprechen, zu musizieren und einander besser kennenzulernen. Begleitet werden die Treffen von einer Musikclownin und Unterhaltungskünstlerin, die für Leichtigkeit, Nähe und gemeinsame Freude sorgt.

Die Gäste der Taunus Charity-Night dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend freuen. Neben einem musikalischen Auftakt und einer charmanten Moderation erwarten Besucher*innen mit Buffet-Ticket ein exklusives Drei-Gänge-Menü und eine hochwertige Tombola mit attraktiven Preisen aus Bereichen wie Mode, Gastronomie, Reisen, Wellness, Fitness, Haus und Garten oder Mobilität.

Sowohl eine Darbietung der Ballettschule Alena Schneider als auch des Moderatorenduos sowie eine offene Tanzfläche ohne Paartanzzwang sorgen für beste Unterhaltung. Zudem entsteht durch kreatives Live-Sketching eine bleibende Erinnerung an diesen besonderen Abend. Die Party endet offiziell um 2 Uhr. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung haben Ministerpräsident Boris Rhein und Landrat Ulrich Krebs inne.

Tickets & Preise
Buffet-Tickets (Einlass 18 Uhr, inklusive Menü und Programm) kosten 89 Euro, Flanier-Tickets (Einlass 20.45 Uhr, inklusive Tombola und Tanz) 40 Euro. Getränke sind nicht im Preis enthalten. Tickets sind erhältlich online über www.taunus-charity-night.de sowie in folgenden Verkaufsstellen in Friedrichsdorf (Barverkauf): Divertimento, Am Houiller Platz 5, Reisebüro Stosius im Taunus Carré und Rebecca’s FotoArt, Hugenottenstraße 77.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit

Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706

hennig@verlag-stadtjournal.de

BUCHTIPP

Hera Lind

„Die stille Heldin“

...Roman nach einer wahren Geschichte

Runau, 1905: Die junge Helene wird gezwungen, den gewalttätigen Großbauern Otto zu heiraten. Ihre Ehe ist vom Patriarchat geprägt. Auch ihre Söhne müssen für den Vater wie Arbeitssklaven schuften. Als Otto im Ersten Weltkrieg fällt, versorgt die sechsfache Mutter den Bauernhof allein. Mit ihrer großen Liebe, dem Grenzsoldaten Ewald, bekommt sie sechs weitere Kinder. Bald aber stellt der erstarkende Nationalsozialismus die Familie vor eine Zerreißprobe. Helene verliert durch Unfälle, den Zweiten Weltkrieg und ein grausames Kriegsverbrechen fünf ihrer Kinder, und doch bewahrt sie sich ihr großes Herz, das schließlich auf eine letzte schwere Probe gestellt wird. Die Spiegel-Bestsellerautorin Hera Lind führt in ihrem neuen Tatsachenroman auf bewegende Weise das unfassbare Leid einer Mutter im Krieg vor Augen und feiert zugleich die Liebe.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-453-44244-3
13 Euro
Heyne Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die stille Heldin“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heldin“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Bis 12./13. Juni

KSfO-Halbjahresprogramm bietet bekannte & neue Formate

Oberursel. In seinem Programm für das erste Halbjahr 2026 bietet der Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V. (KSfO) seinem Publikum sowohl bekannte als auch neue Formate an. Nach dem Start mit dem traditionellen Neujahrskonzert Anfang Januar geht es bereits im Februar weiter.

„Wir freuen uns, Ihnen auch im Jahr 2026 einen bunten Strauß an kulturellen Highlights zu präsentieren“, lädt KSfO-Geschäftsführer Martin Krebs zu einem Besuch der Veranstaltungen ein. Als Sponsoren konnten einmal mehr die Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG, die Taunussparkasse und die Stadtwerke Oberursel GmbH gewonnen werden.

Am Sonntag, 22. Februar, um 19 Uhr holt der KSfO die in Deutschland und Österreich gefeierte Komödie „Match Me If You Can“ in die Stadthalle Oberursel. In dem Stück führen so manche Dates zu wilden Verwechslungen, bösen Überraschungen oder der Erkenntnis, versetzt worden zu sein – obwohl man doch seinem perfekten Match direkt gegenüberstand.

Sobald die Tage wieder länger und hoffentlich auch wärmer werden, geht es wieder hinaus ins Freie: Am Pfingstmontag, 25. Mai, findet die nächste Ausgabe von „JAZZ meets MÜHLE“ statt. Dann dürfen sich wieder nicht nur Jazz-Fans auf ein breit gefächertes Konzertangebot an historischen Standorten entlang des Mühlenwanderweges freuen.

Als neues Format wurde im letzten Jahr die Reihe „Konzerte im Park“ gestartet, die 2026 fortgeführt wird – und zwar am Freitag und Samstag, 12. und 13. Juni, in der Parkanlage Klinik Hohe Mark. Alle Fans von Opernmusik und heißen kubanischen Rhythmen sollten sich diese Termine vormerken.

Karten für alle genannten Veranstaltungen in der Stadthalle und Klinik Hohe Mark sind online über www.ksfo.de und www.frankfurt-ticket.de, über die Tickethotline 069 1340-400, im Ticketshop Oberursel in der Kumeliusstraße 8 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Restkarten gibt es, sofern nicht ausverkauft, an der Einlasskasse, die jeweils 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltungen öffnet.

Weitere Informationen bekommt man unter Telefon 06171 502-268.

Mit der Komödie „Match Me If You Can“ setzt sich das KSfO-Programm im Februar fort

27. Februar • Stadthalle Hofheim

„A Tribute to Simon & Garfunkel“ mit Streichquartett und Band

Hofheim. Eine Hommage an die Musik des legendären Duos Simon & Garfunkel erwartet die Besucher am Freitag, 27. Februar, in der Stadthalle Hofheim, Chinonplatz 4, wenn das Duo Graceland mit Streichquartett und Band zu „A Tribute to Simon & Garfunkel“ lädt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Mit Liedern wie „The Sound of Silence“, „Cecilia“ oder „Bridge over Troubled Water“ schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt wie geschaffen dafür ist, mit dem Klang eines klassischen Streicherensembles vereint zu werden, was dieser Musik einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht. Bei „A Tribute to Simon & Garfunkel“ erwartet die Konzertbesucher eine gefühlvolle Hommage an die 60er und 70er mit zwei Künstlern, die ihren Idolen unglaublich nahekommen und den Songs dennoch ihre ganz eigene Note verleihen. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden.

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über die Veranstalterseite www.echt-hartmann.de.

Das Duo Graceland tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel“ erfolgreich durch die Republik (Foto: Harry Keller)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „A Tribute to Simon & Garfunkel“ in Hofheim am Taunus. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Garfunkel“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 12. Februar, benachrichtigt.

Sie suchen noch den richtigen Pflegeplatz für Ihre Liebsten?
Wir haben die passenden Anzeigen dazu!
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

Englisch für „Senioren“

Neue Kurse – auch zum Auffrischen

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Teilnahme an Reisen möglich
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

ELKA
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
www.friesl.eu

Im Februar und März starten neue Kurse – es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	06052-9269999
Bad Vilbel	06031-6853867
Büdingen	06042-6790005
Friedberg	06031-6853867
Hanau	06181-9912432
Langenselbold	06181-9912432
Maintal	06181-9912432
Gießen	0641-20101322

5. März • Stadthalle Oberursel

„Paint on Stage“ eröffnet neue Kreativität

Oberursel. Mit einem neuen Veranstaltungsformat schlägt die Stadthalle Oberursel ein neues Kapitel auf: Am Donnerstag, 5. März, feiert „Paint on Stage“ seine Premiere. Das kreative Erlebnisformat verbindet Kunst, Begegnung und Bühnenatmosphäre auf innovative Weise und lädt Besucher*innen ein, selbst kreativ zu werden. Gemeinsam mit dem Künstler Jan-Malte Strijek entsteht ein Raum für Inspiration, Austausch und kreatives Gestalten. Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in Farben, Materialien und Maltechniken und gestal-

Anzeige

Professionelle Förderung im Lesen, Schreiben und Rechnen

Friedberg. Gut Lesen, Schreiben und Rechnen lehren ist Michael Friesls Profession. Sein Pädagogisches Förderinstitut (PFI) bietet seit inzwischen 20 Jahren persönliche und sichere Möglichkeiten der Lese-, Schreib- (auch in Englisch) und Matheförderung mit Hilfe von Präsenzunterricht in Friedberg, videogestütztem Live-Unterricht und individuellem Schreibtraining in Deutsch zu Hause an.

Dass Kinder eine ganze Zeit lang Fehler beim Lesen, Schreiben und Rechnen machen, ist ganz normal. Manche Schüler machen aber mehr Fehler und es fällt ihnen schwer, die Rechtschreibung, das Rechnen und das Lesen in Deutsch oder Englisch zu lernen – zum Beispiel können auch aufgrund von Corona nur schwer aufholbare Rückstände entstanden sein. Kinder mit solchen Schwierigkeiten benötigen Unterstützung. Je früher diese Schwierigkeiten oder eine Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) oder Dyskalkulie erkannt und beseitigt werden, desto besser.

Die Förderung im PFI orientiert sich an anerkannten Schreib- und Rechenmodellen und an der persönlichen Leistungsfähigkeit des Schülers.

„Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen zweimal in der Woche zum Training vor Ort, nutzen unseren Live-Video-/Webunterricht oder das Training zu Hause“, so Michael Friesl, „sowohl in Mathe, Deutsch als auch Englisch erhalten sie so die richtige und effektive Förderung in diesen Grundkompetenzen.“

Eltern, deren Kinder betroffen sind, können diese jederzeit kostenlos und unverbindlich testen und sich beraten lassen. Außerdem findet am Samstag, 21. März, von 10 bis 15 Uhr in den PFI-Räumen in Friedberg, Saarstraße 51, ein Testtag statt. Um rechtzeitige telefonische Anmeldung unter 06031 6853865 wird gebeten. Beratungsgespräche gibt es zudem das ganze Jahr über.

www.friesl.net

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen. Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt! Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das! Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert! Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH

Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen

info@druckriegel.de

druckriegel.de

Folgt uns auf

Perspektiven auf Kunst und

ten im Anschluss ihr eigenes Acryl-Kunstwerk auf Leinwand – mitten auf der Bühne der Stadthalle. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr in entspannter, geselliger Stimmung. Eine kleine Bar lädt zum Austausch und kreativen Ausklang gegen 22 Uhr ein. „Paint on Stage" richtet sich sowohl an kreative Einsteiger*innen als auch an Kunstinteressierte, die in netter Gesellschaft Kunst einmal anders erleben möchten. Tickets für 49 Euro, inklusive Begrüßungsgetränk, sind ab sofort über www.ticket-regional.de/oberursel erhältlich. Alle Materialien werden gestellt.

Zuhause gesucht

Mischlingsrüde Argus

Argus ist ein freundlicher Vierbeiner, der sich jedoch noch deutlich unsicher zeigt. Sein Wesen ist geprägt von Neugier, Spielfreude und einer charmanten, leicht unbeholfenen Art.

Zu seinen Bezugspersonen im Tierheim hat er bereits Vertrauen gefasst und gemerkt, wie angenehm Streicheleinheiten sein können. Nach und nach kommt dabei auch seine verspielte und ein wenig schelmische Seite zum Vorschein. Unbekannten Menschen begegnet Argus zunächst zurückhaltend und vorsichtig, auch wenn seine Neugier stets mitschwingt. Um sein Vertrauen aufzubauen, benötigt man Zeit, Ruhe und Geduld.

Da er bisher nur wenig kennengelernt hat, muss der junge Mischlingsrüde noch viel lernen. Bei Spaziergängen im Wald bewegt er sich mittlerweile recht sicher an der Leine, von lauten Geräuschen und neuen Situationen lässt er sich allerdings weiterhin verunsichern. Ein selbstsicherer Hund im neuen Zuhause könnte Argus den Start erleichtern, da er mit seinem Bruder Albertus in Bosnien in einem Rudel gelebt hat und sich an Artgenossen orientiert. Für Argus wird ein ruhiges, verlässliches Zuhause gesucht, in dem er Schritt für Schritt seine Ängste abbauen darf und gemeinsam mit seinen Menschen die Welt in seinem eigenen Tempo entdecken kann. Dort lebende Kinder sollten schon mindestens 14 Jahre alt sein.

Argus
Alter: 1 Jahr
Rasse: Mischling
männlich, kastriert

Wer Argus kennenlernen möchte, kann sich telefonisch im Tierheim Hochtaunus melden oder zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Kontakt
Tierheim Hochtaunus
Forsthausweg 15
61440 Oberursel
Telefon 06171 23097
info@tierheim-hochtaunus.de
www.tierheim-hochtaunus.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierheim Hochtaunus
Konto: 301 957 181
BLZ: 501 900 00
oder IBAN: DE20 5019 0000
0301 9571 81

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:
– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...

Bewirb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung" oder scanne den QR-Code.

Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus 2026 – jetzt anmelden!

Hochtaunuskreis. Musikbegeisterte junge Menschen aus dem Taunus und der Region dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf schöne, erlebnisreiche und intensive Probenwochen des Jugendchors und des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus freuen. Ab sofort ist die Anmeldung für die beiden Nachwuchsensembles möglich.

Die Mitglieder von Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester vor dem Haus der Begegnung in Königstein (© Alexandra Vosding)

Für den Jugendchor Hochtaunus können sich junge Menschen von 14 bis 27 Jahren bewerben, die gut und gern singen – unabhängig davon, ob sie bereits Chorerfahrung besitzen. Über die Aufnahme entscheidet dann ein Vorsingen im Frühjahr. Geprobt wird vom 1. bis 8. August, also in der letzten Woche der Sommerferien, in der Jugendherberge Oberreifenberg. Dort steht für die Teilnehmenden intensive Stimmbildungs- und Probenarbeit auf dem Programm. Ihren Abschluss findet die Arbeitsphase in zwei öffentlichen Konzerten.

Für das Jugend-Sinfonie-Orchester liegen die Altersgrenzen bei 11 und 20 Jahren. Voraussetzung für die Aufnahme ist auch hier ein Vorspielen Ende Februar in Bad Homburg. Am 26. Juni, dem letzten Schultag, bricht das Orchester nach Oberbernhards in die Rhön auf, wo es bis zum 3. Juli seine Probenwoche verbringt. Zum Abschluss präsentiert sich das Orchester in zwei öffentlichen Konzerten in Königstein und im Hessenpark.

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 150 Euro. Anmeldeschluss für das Jugend-Sinfonie-Orchester ist am Samstag, 31. Januar, und für den Jugendchor am Dienstag, 31. März.

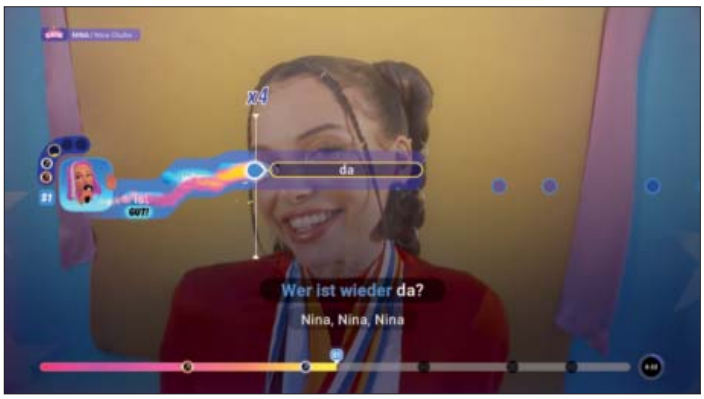
Das Online-Anmeldeformular sowie weitere Informationen zu Chor und Orchester gibt es auf www.jso-jc.hochtaunus.de.

Erhältlich für Nintendo Switch, PlayStation 5 & Xbox Series X|S

„Let's Sing 2026": Macht euch bereit für die Karaoke-Party-Saison

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 Box von „Let's Sing 2026" für die Nintendo Switch mit zwei Mikrofonen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sing" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.



35 brandneue Hits, eine neu gestaltete Karriere sowie saisonale Events – genau das erwartet euch bei „Let's Sing 2026". Übernehmt die Bühne solo, teilt euch das Mikrofon im Duett oder verwandelt euer Wohnzimmer in eine Party für bis zu vier Spieler*innen. Mit einer Mischung aus unterhaltsamen lokalen Modi und dem Online-Event „LS-Fest" wird jedem Talent die passende Herausforderung gestellt.

Verwendet Mikrofone oder verbindet eure Smartphones über die kostenlose Let's-Sing-Companion-App. Mit über 180 Songs, die über den VIP-Pass verfügbar sind, wird eine stetig wachsende Sammlung aus internationalen Chart-Hits, zeitlosen Klassikern und beliebten lokalen Liedern geboten. Der VIP-Pass ist einen Monat lang kostenfrei verfügbar.

Das neue System „The Tube" hilft dabei, euren Ton zu finden und die Grundlagen zu meistern, während erfahrene Sänger*innen weiterhin eine spaßige Herausforderung genießen. Im Karrieremodus tretet ihr in funkelnden Locations auf, lernt neue Charaktere kennen und arbeitet euch Schritt für Schritt zum Star.

Infos für den Kauf
Spieletyp: Musikspiel
Plattform: Switch, PS5, XSX|S
USK: ab 0 Jahren
PLAION
www.plaion.com

14. + 15. Februar • Hessenpark

Tolle Tage für die Familie im Freilichtmuseum

© Jennifer Furchheim

Neu-Anspach. Am Samstag und Sonntag, 14. und 15. Februar, steht der Hessenpark in Neu-Anspach von 11 bis 16 Uhr ganz im Zeichen der fünften Jahreszeit.

Die Fastnacht ist traditionell die Zeit im Jahr, in der man sich auf die bevorstehende Fastenzeit vorbereitet. An diesem Wochenende darf noch einmal kulinarisch gesündigt werden, wenn die historische Hausfrau Fettgebackenes zubereitet. Für Kinder gibt es ein buntes Mitmachangebot passend zur fünften Jahreszeit.

Weitere Informationen – auch zu den Eintrittspreisen – findet man online auf www.hessenpark.de.

Erhältlich als MP3-CD & Download

„Der Nachbar“

Das Unheimliche lauert im engsten Umfeld

Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiß: Nachdem Sarah mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der die Strafverteidigerin keine Sekunde lang allein lassen wird…

Der neueste Psychothriller von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek sorgt für garantiert unruhige Nächte. Wie in allen Fitzek-Hörbüchern ist Sprecher Simon Jäger – auch bekannt als die Standard-Synchronstimme von Matt Damon, Josh Hartnett oder Heath Ledger – auch diesmal wieder als Erzähler zu hören. Seit über 15 Jahren sind die beiden ein gefeiertes Team und erhielten bereits mehrfach die Goldene Schallplatte.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: 8 h
ISBN: 978-3-8398-1643-1
Argon Verlag
www.argon-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Hörbuch von „Der Nachbar“ als MP3-CD. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Nachbar“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 24. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 2. März, benachrichtigt.

Biete

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 2; Preis: 15 EUR (zzgl. Versand) WhatsApp oder ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Miete

Frühling Mallorca 2026
2 Finca Apartm., Traumanwesen Campos, Terra., Schlafz., Küche, Außenküche, Bad, TV, WLAN, FB-HZ, Waschr., Supermärkte. Günst. Preis.
Tel. (0049) 173 6584531
E-Mail monikalink@web.de

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 3.2.2026· Erscheinung 20.2.2026

stadtjournal Taunus-Ost

BUCHTIPP

Jana Solvejg & Uwe Lerch

„Amplify Your Life“

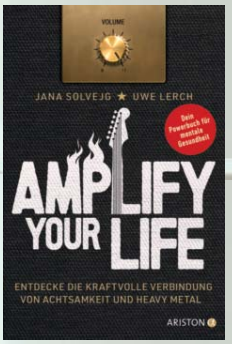
...Entdecke die kraftvolle Verbindung von Achtsamkeit und Heavy Metal

„Amplify Your Life“ ist Ihr zuverlässiger Tourbegleiter für ein achtsameres, selbstwirksames Leben. Hier verschmelzen bewährte Achtsamkeitstechniken, smarte Life-Hacks und kraftvolle Rockstar-Routinen mit der puren Energie des Rock ‘n’ Roll.

Ob im Alltag, im Beruf oder in der Beziehung: Jana Solvejg und Uwe Lerch zeigen in der Sprache der Rockmusik, wie Sie Ihre Lebensfreude dauerhaft „auf die 11“ drehen. Mit der exklusiv entwickelten Rockstar-Roadmap kommen Sie direkt in die Umsetzung – und

starten in Ihr selbstbestimmtes Leben auf voller Lautstärke. Bekannte Musiker der Szene offenbaren in O-Tönen ihre Strategien zur Bewältigung des Rockstar-Alltags, darunter Rudolf Schenker (Scorpions), Doro Pesch, Udo Dirkschneider (U.D.O.), Joey Tempest (Eu-

rope), Glenn Hughes (Ex-Deep Purple), Hannes Braun (Kissin‘ Dynamite), Tobias Sammet (Avantasia), Hansi Kürsch (Blind Guardian) oder Chris Caffery (Savatage). Sei es als Fan von Rock- und Heavy-Metal-Musik oder einem gänzlich anderen Genre – dieses Buch ist das



Ticket, um Ihr Leben authentischer und bewusster zu feiern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-424-20311-0
22 Euro
Ariston Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Amplify Your Life“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Achtsamkeit“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Neugierig?
www.verlag-stadtjournal.de

20. Februar • Schlosskirche Bad Homburg

Vier Klarinetten – ein großes Klangversprechen

Bad Homburg. Am Freitag, 20. Februar, um 19.30 Uhr ist das Kammerorchester der Frankfurter Solisten unter der Leitung von Vladislav Brunner in der Schlosskirche Bad Homburg, Eingang Herrngasse, zu Gast.

Solistinnen des Abends sind die vier Klarinettistinnen des Liv Quartets, die sich der Herausforderung stellen, Antonio Vivaldis Concerto in G-Dur RV 575 für zwei Violinen und zwei Celli in den Solostimmen für vier Klarinetten zu arrangieren. Ebenso übernimmt das Quartett bei Edward Elgars Introduktion und Allegro op. 47, eigentlich für Streichquartett und Orchester geschrieben, die Solopartien mit der ganz eigenen Klangfarbe der Klarinettenfamilie. Einen wunderbaren Rahmen schaffen Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Leoš Janáček und Wolfgang Amadeus Mozarts dessen berühmte „Kleine Nachtmusik“ erklingt.

Das international besetzte Liv Quartet widmet sich mit großer Hingabe der Kammermusik und hat bereits bei zahlreichen Wettbewerben Preise errungen, unter anderem bei der Rookie Chamber Music Competition in Spanien, dem Musiques d’Ensemble Concours in Frankreich, dem Antón García Abril Wettbewerb in Spanien oder beim Tiziano Rossetti Wettbewerb in der Schweiz. Stipendienprogramme wie das des Deutschen Musikrats unterstützten ihre Entwicklung.

Dirigent Vladislav Brunner begann seine musikalische Ausbildung im Alter von sechs Jahren an der Violine. Nachdem er den Nationalen Musikwettbewerb in der Slowakei gewonnen und mit nur 15 Jahren die Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt bestanden hatte, studierte er bei renommierten Lehrern in Amsterdam und Wien und sammelte erste Orchestererfahrungen im Jugendorchester der Europäischen Gemeinschaft. Als Vorspieler der ersten Violinen des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters ist er seit der Gründung der Frankfurter Solisten im Jahr 2001 deren künstlerischer Leiter.

Die Karten kosten zwischen 18 und 54 Euro und sind bei der Tourist Info und Service im Bad Homburger Kurhaus, beim Ticketshop Oberursel in der Kumeliusstraße 8, online über www.ztix.de oder telefonisch über die Tickethotline 06151 6294-610 erhältlich. Darüber hinaus können die Tickets auch per E-Mail an karten@badhomburger-schlosskonzerte.de oder telefonisch unter 06007 930076 bestellt werden. Weitere Informationen sind auch auf der Website www.badhomburger-schlosskonzerte.de zu finden.

Das Liv Quartet (Foto: Tadas Almantas)

Anzeige

Taunus Carré – Kurz rein, viel drin!

Friedrichsdorf. Vor wenigen Tagen hat das Taunus Carré ein neues, zeitgemäßes Gutscheinsystem gestartet. Der bisherige Gutschein in Papierform gehört damit der Vergangenheit an – ab sofort ist er digital.

Damit wird das Schenken und Einlösen für die Kund*innen noch einfacher, flexibler und nachhaltiger. Sie können auf der Website des Taunus Carrés (ekz-taunus-carre.de) jederzeit einsehen, welche Shops am digitalen Gutscheinsystem teilnehmen, und den Gutschein dann ganz bequem dort einsetzen.

Auch darüber hinaus entwickelt sich das Taunus Carré stetig weiter und ist längst mehr als ein klassisches Einkaufszentrum. Es ist ein lebendiger Ort für Begegnung, Erlebnisse und neue Ideen.

Neben einem vielfältigen Shoppingangebot sorgen innovative Konzepte und flexible Kurzzeitvermietungen regelmäßig für frische Impulse. Insbesondere die Kurzzeitvermietung schafft Raum für Neues: Start-ups, Unternehmen und kreative Anbieter präsentieren hier zeitlich begrenzt ihre Produkte und Dienstleistungen – von Pop-up-Stores über Infostände bis hin zu Promotions und Foodtrucks. So entdecken Besucher*innen immer wieder neue Angebote und erleben Abwechslung im Alltag.

Das Taunus Carré ist ein Ort für den täglichen Bedarf – praktisch, nah und lebendig

Bis 2. April

Jetzt für den 16. Henninger Musikpreis bewerben

Der Henninger Musikpreis fördert junge Musizierende aus Friedrichsdorf (Foto: Kulturstiftung Friedrichsdorf; Yvonne Späne)

Friedrichsdorf. Noch bis Donnerstag, 2. April, können sich Nachwuchsmusiker*innen für den diesjährigen Henninger Musikpreis bewerben, der mit insgesamt 2.500 Euro dotiert ist.

Mitmachen dürfen alle Musikbegeisterten, die über eine musikalische Grundausbildung verfügen, das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet und kein Musikstudium begonnen haben. Zudem müssen sie ihren Wohnsitz oder ihren musikalischen Schwerpunkt in Friedrichdorf haben oder in den letzten Jahren mindestens dreimal an einer der Musikwerkstätten der Sommerakademie der Kulturstiftung teilgenommen haben. Die öffentliche Preisverleihung findet am Sonntag, 26. April, um 10.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, statt. Die Preise werden für Klassik und Unterhaltungsmusik in den zwei Kategorien „Solisten und Ensembles bis fünf Personen“ sowie „Ensembles ab sechs Personen“ verliehen. Informationen zu den Teilnahmerichtlinien und die Bewerbungsunterlagen gibt es online auf www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de oder können telefonisch unter 06172 731-1296 beziehungsweise -1263 erfragt werden. Bewerbungen nimmt die Kulturstiftung Friedrichsdorf, Geschäftsstelle, Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf, entweder postalisch oder per E-Mail an kulturstiftung@friedrichsdorf.de entgegen.

7. + 8. Februar • Musisch bildnerische Werkstatt

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Friedrichsdorf. Am Samstag, 7. Februar, von 9.30 bis 17 Uhr und Sonntag, 8. Februar, von 9.30 bis 13 Uhr bietet Claudia Germer in den Räumen der Musisch bildnerischen Werkstatt, Hugenottenstraße 90, in Friedrichsdorf einen Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab neun Jahren an.

Für die Anfänger gibt es eine Einführung ins Nähen mit der Maschine. Zuerst werden einige Probenähte genäht und dabei unterschiedliche Stiche ausprobiert. Anschließend werden gemeinsam kleine Dinge genäht, zum Beispiel eine Kissenhülle. Nebenbei lernen die Teilnehmer einige Tipps und Tricks kennen. Bei den Fortgeschrittenen liegt der Schwerpunkt im Nähen mit Endlosreißverschlüssen; außerdem werden Mäppchen und andere Reißverschlusstäschchen geschneidert.

Mitzubringen sind eine Nähmaschine (keine Overlock) inklusive Zubehör, Stecknadeln sowie etwas zu essen und zu trinken. Wer keine Nähmaschine hat, kann sich per E-Mal an claudi.germer@web.de bei Claudia Germer melden.

Die Kursgebühren betragen für MbW-Mitglieder 67 Euro und für Nichtmitglieder 77 Euro, jeweils zuzüglich 15 Euro Materialkosten.

Stadt Friedrichsdorf sucht Wahlhelfer*innen

Friedrichsdorf. Für die am Sonntag, 15. März, stattfindenden Kommunalwahlen und die Ausländerbeiratswahl ist die Stadt Friedrichsdorf wieder auf die ehrenamtliche Hilfe ihrer Bürger*innen angewiesen. Für die 16 Wahllokale und 11 Briefwahlvorstände werden noch Wahlhelfer*innen benötigt. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein und das Wahlrecht besitzen.

Am Wahlsonntag wird in zwei Schichten à vier Personen von 8 bis 13 Uhr und 13 bis 18 Uhr gearbeitet. Nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr müsste der Wahlvorstand wieder vollzählig vor Ort sein.

Der Wahldienst endet, wenn alle Stimmen ausgezählt und die Ergebnisse dem Wahlamt übermittelt wurden. Für diese Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 70 Euro gezahlt.

Interessierte können sich unter Telefon 06172 731-1253 oder per E-Mail an wahlamt@friedrichsdorf.de beim Wahlamt melden.

Stromausfall: Hochtaunuskreis ist gut gerüstet

Hochtaunuskreis. Der große Stromausfall in Berlin zu Jahresbeginn hat gezeigt, wie wichtig es für Katastrophenschutz und Allgemeine Gefahrenabwehr ist, auf solche Szenarien gut vorbereitet zu sein. Im Hochtaunuskreis hat das Thema bereits seit Jahren einen prominenten Platz auf der Agenda.

„Unsere Gesellschaft ist mehr denn je von einer funktionierenden Infrastruktur abhängig. Die Stromversorgung ist eine der zentralen Säulen dieser Infrastruktur; ein längerer Ausfall bewirkt einen Domino-Effekt, der lebensbedrohlich sein kann", betont Landrat Ulrich Krebs. „Deswegen hat der zuständige Fachbereich Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in Zusammenarbeit mit Feuerwehren und Hilfsorganisationen Strategien entwickelt, wie einer solchen Ausnahmesituation effektiv zu begegnen ist."

Die Herausforderungen, die ein längerer Stromausfall mit sich bringe, gingen weit über das Fehlen von Licht oder Strom für die heimischen elektronischen Geräte hinaus. „Angefangen von den Heizungen über die Wasserversorgung, Ampeln, Supermarktkassen, Tankstellen, Kommunikationskanäle bis hin zu den Auswirkungen auf besonders vulnerable Personengruppen wie Kleinkinder, Senioren oder Menschen, die auf medizinische Versorgung durch elektrisch betriebene Geräte angewiesen sind", verdeutlicht Wolfgang Reuber, Manager für Sonderlagen beim Kreis, das breite Spektrum, das es im Katastrophenschutz zu berücksichtigen gilt.

Eine THW-Einheit aus dem Saarland simuliert bei der „Taurus"-Übung 2023 die Notstromversorgung eines Altenheims in Schmitten (Foto: THW OV Heusweiler)

Im Hochtaunuskreis bleibe es nicht dabei, Einsatzpläne auf Papier zu bringen und Daten zur kritischen Infrastruktur zu erheben beziehungsweise aktuell zu halten. In diesem Zusammenhang verweist Landrat Krebs unter anderem auf die 24-stündige Großübung „Taurus", bei der bereits im November 2023 ein entsprechendes Szenario unter Beteiligung unter anderem von Katastrophenschutzstab, Feuerwehren, Technischem Hilfswerk (THW), Hilfsorganisationen, Polizei und Zentraler Leitstelle durchgespielt wurde.

Dabei wurden verschiedene Teilaspekte wie die Warnung und Information der Bevölkerung, die Versorgung mit Trinkwasser sowie die Notstromversorgung von Rettungswachen, Heimen und Anlaufstellen für Bürger*innen (Feuerwehrgerätehäuser als Notfallinformationspunkte beziehungsweise „Leuchttürme") in der Praxis geübt. Auch die Verlegung von Pflegebedürftigen von daheim in stationäre Einrichtungen war ein Übungsbestandteil; dabei wurden jedoch keine Betroffenen transportiert.

„Wir haben aus der ‚Taurus'-Übung zwei grundlegende Erkenntnisse gewonnen", sagt Reuber. „Zum einen hat sich gezeigt, dass die im Hochtaunuskreis entwickelten Einsatzpläne dem Praxistest gut standhalten. Zum anderen hat uns die Übung natürlich auch Verbesserungspotenzial aufgezeigt." So passe man die Pläne laufend an – beispielsweise bei der Notversorgung mit Trinkwasser – und setze bei der Ausbildung von Helfer*innen entsprechende Schwerpunkte.

Nicht nur Behörden und Einrichtungen können sich gegen einen längeren Stromausfall wappnen; auch Bürger*innen haben die Möglichkeit, sich vorzubereiten. Online auf www.hochtaunuskreis.de/landkreis/gefahrenabwehr/katastrophenschutz sind zahlreiche Informationen und Handlungsempfehlungen für den Fall eines längeren Stromausfalls zusammengestellt.

Außerdem findet sich unter dem dortigen Punkt „Stromausfall – großflächig und langanhaltend" auch die Auswertung der „Taurus"-Übung von 2023.

Kinderhilfswerk World Vision verstärkt Winterhilfe in der Ukraine

Friedrichsdorf. Ukrainische Kinder erleben aktuell den härtesten Winter seit Beginn des Kriegs im Jahr 2022, da Millionen Familien mit lang anhaltenden Stromausfällen und ohne Heizung leben müssen. Die internationale Kinderhilfsorganisation World Vision mit Sitz in Friedrichsdorf verstärkt daher ihre Winterhilfe.

Bei Minustemperaturen haben wiederholte Angriffe auf das ukrainische Energiesystem in einigen Gebieten zu Notstromausfällen von bis zu 36 Stunden geführt. Kinder sind nun täglich durchschnittlich 16 bis 17 Stunden lang von Stromausfällen betroffen, wodurch ihnen in der kältesten Zeit des Jahres Heizung, Strom, Wasser und grundlegende Versorgungsleistungen vorenthalten werden.

Durch die Schäden am ukrainischen Energiesystem haben viele Familien keine ausreichende Heizung mehr. Fast die Hälfte der Haushalte ist auf Zentralheizungen angewiesen, und jede fünfte Familie berichtet von Gesundheitsproblemen aufgrund der kalten Raumtemperaturen, was insbesondere für Kinder mit chronischen Erkrankungen ein ernstes Risiko darstellt. Die langen Stunden, die sie in kalten, dunklen Wohnungen verbringen, verstärken zudem Stress, Ängste und Isolation bei den Kindern.

Fast 40 Prozent der Kinder im schulpflichtigen Alter lernen derzeit vollständig online oder mit verschiedenen Hilfsmitteln im Fernunterricht. Wegen der anhaltenden Stromausfälle können viele von ihnen nicht am Unterricht teilnehmen, ihre Geräte aufladen oder ihre Hausaufgaben erledigen. Auch Schulen und Kindergärten haben ohne Heizung, Strom und Wasser Schwierigkeiten, einen sicheren Betrieb aufrechtzuerhalten.

Die Winterkrise fällt mit einem starken Anstieg der Gewalt gegen Zivilisten zusammen. Von Januar bis November vergangenen Jahres wurden 2.311 Zivilisten getötet und 11.084 verletzt, was einem Anstieg von 26 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2024 und einem Anstieg von 70 Prozent gegenüber 2023 entspricht.

Die härtesten Bedingungen herrschen in den nördlichen und östlichen Regionen, darunter Tschernihiw, Dnipropetrowsk, Donezk, Charkiw und Sumy, wo viele Menschen in beschädigten Häusern leben und Familien mit Kindern wegen anhaltender Luftangriffe bei jeder Bewegung zur Selbstversorgung besonders gefährdet sind.

World Vision verstärkt seine flexible Winterhilfe in Kooperation mit Aktion Deutschland Hilft. So erhalten Familien in Not finanzielle Unterstützung, damit sie sich selbst mit den am dringendsten benötigten Dingen versorgen können. In den Frontgebieten verteilen Helferteams zusammen mit lokalen Partnern Winterausrüstung mit Matratzen, Schlafsäcken, hochwärmenden Decken, Rettungsfolien, Powerbanks, Thermoskannen, tragbaren Öfen mit Trockenbrennstoff und Taschenlampen. Die Kinderhilfsorganisation hat außerdem Spiel- und Lernorte für Kinder mit Generatoren ausgestattet, damit die Betreuungsangebote auch während längerer Stromausfälle weiterlaufen können.

„Wir danken allen, die sich von den Krisen-Nachrichten nicht entmutigen lassen, sondern mit einer Spende dazu beitragen, Licht in diese schweren, dunklen Tage zu bringen", sagt Christoph Hilligen, Vorstand von World Vision Deutschland. „Spenden für flexible Nothilfe in Krisen können gut und wirksam eingesetzt werden, wo sie am meisten benötigt werden."

Hintergrund zur Ukraine-Hilfe von World Vision

Seit Beginn des Krieges haben World Vision und seine lokalen Partner über 2,28 Millionen Menschen, darunter mehr als eine Million Kinder, bei der Bewältigung der Kriegsfolgen unterstützt. Spenden halfen ihnen unter anderem dabei, Schutz und Unterkünfte zu finden, dringend benötigte Dinge für den Alltag zu beschaffen, Zugang zu Bildung und psychologischer Unterstützung zu bekommen und den Lebensunterhalt zu bestreiten.

Die langen Stunden, welche die Menschen in der Ukraine in kalten, dunklen Wohnungen verbringen müssen, setzen insbesondere den Kindern stark zu (© World Vision)

Ev.-meth. Kirche Friedrichsdorf
Tel. 06172 74033
www.emkfriedrichsdorf.de

sonntags
10[00] Gottesdienst

St. Bonifatius/Friedrichsdorf
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

St. Josef/Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf
Tel. 06172 777660
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Ev. Kirchengemeinde Burgholzhausen
Tel. 06007 7713
https://kirche-burgholzhausen.ekhn.de

Ev.-luth. Kirchengem. Seulberg
Tel. 06172 71345
https://seulberg.evangelisch-hochtaunus.de/

Ev. Kirchengem. Köppern
Tel. 06175 1015
kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Kath. Pfarrgem. Heilig Kreuz Burgholzhausen
Tel. 06007 476
www.hlk24.de

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Gesunde Füße –
Ein Stück Lebensqualität

Podologische Behandlungen • Medizinische Fußpflege
Behandlung von Nagelpilz • Behandlung von Rollnägeln
Laborchemische ärztliche Nagelpilzdiagnostik
Behandlung von eingewachsenen Zehennägeln
Nagelspangentherapie

Nähere Informationen auf dem beigelegten Flyer

kontakt@racky-podologen.de • Tel. 06187 2079484
Höchster Straße 10 • 61130 Nidderau

www.racky-podologen.de